

African Queen Mines Ltd. dehnt Präsenz in Kenia aus: Unterzeichnung eines Earn-In und JV Abkommens für das Ugunja Gold Projekt in Kenia's Lakeland Bezirk

04.03.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia — [African Queen Mines Ltd.](#) (das "Unternehmen") gibt mit Freude folgendes bekannt: Abschluss eines Earn-in und Joint Venture Abkommens (das "Abkommen") durch die operative Tochterunternehmung AQ Kenya Gold Limited ("AQKGL") mit dem Kenianischen Privatunternehmen KENYA DISCOVERY LIMITED ("KDL"). Das Abkommen beinhaltet die Exploration, Entwicklung und die Ausbeutung des Ugunja Gold Projekts (das "Projekt"). Das Projekt unterliegt der Speziallizenz Nr. 227 (die "Lizenz"), die durch den Commissioner of Mines and Geology der Regierung der Republik Kenia (der "Commissioner") am 30. September 2005 an KDL vergeben wurde. Diese wurde dann erneuert am 5. Januar 2011 und deckt nun exklusiv Rechte ab, um zu prospektieren und explorieren innerhalb eines Gebietes von ca. 625 qkm in den Gebieten Busia, Siaya und Kakamega (aka der Lakeland Bezirk) welcher im Norden der Strände des Viktoriasees in Westkenia liegt.

Das Lizenzgebiet war schon immer Schauplatz von lokalem Bergbau und umfasst tiefgradige metasedimentäre Gesteine, hauptsächlich Argillite, Sandsteine und Konglomerate. Diese sind teil der Kavirondian Gruppe des späten archaischen Zeitalters. Diese überlagern Grünsteine des Nyanzianischen Zeitalters und enthalten gebundene Eisenformationen (BIF) und dominierend metabasaltische Lithologien. Es wird auch die Präsenz von massive sulfidischen Linsen sowie Gold in Quarzvenen und ein BIF Horizont angenommen. Die Lizenz stößt an die Grenze von Uganda an im Westen, wo aktiver Goldbergbau betrieben wird.

Nach den Bedingungen des Earn-In und Joint Venture Abkommens mit KDL, kann das Unternehmen einen Anteil von bis zu 85% am Projekt erhalten, indem die vorher beschriebenen optionalen Phasen von der Exploration bis zu Machbarkeit finanziert werden. Zusätzlich muss das Unternehmen vier Zahlungen an KDL leisten um die Rechte wie im Abkommen definiert zu sichern. Pro Neubeginn einer Phase werden 25.000 USD fällig Das Unternehmen wirkt als Manager und Betreiber des Projekts im Namen der Joint Venture Partner und berichtet komplett an KDL über alle materiellen Aspekte das Projekt betreffend. KDL ist damit einverstanden, die Lizenz an AQKGL nach Auswahl des Unternehmens mit der Phase drei zu beginnen und die geleisteten Zahlungen der oben genannten Rechte, zu transferieren. Das Abkommen wurde nun durch den Commissioner genehmigt und AQKGL's Phase 1 Arbeitsprogramm wurde eingereicht für die Genehmigung.

Die Phase 1 des Projekts soll starten sobald dies möglich ist. Dies ist eine Bodenexploration mit umfassenden Bach-, Boden-, und Gesteinsprobennahmen sowie Kartographierung, das Ziehen von Gräben, pitting und Probenanalyse, zusammen mit einer Prüfung der geophysischen und historischen Daten, sowie auch zusätzlicher Studien wenn die Parteien jeweils zustimmen. Das Ziel des Phase 1 Explorationsprogramms ist es, die allgemeine geologische Struktur des Lizenzgebietes und die Möglichkeit eines kommerziell ausbeutbaren Goldvorkommens im Lizenzgebiet nachzuweisen. Auch sollen klare Bohrziele für das Phase 2 Kernbohrprogramm bestimmt werden. Die Kosten der Phase 1 werden auf bis zu 200.000 USD geschätzt und durch das Unternehmen bezahlt. Das Unternehmen bekommt einen Anteil von 25% am Projekt wenn alle Kosten der Phase 1 übernommen werden. Das Projekt wird geführt im Namen des Unternehmens durch den Senior Consulting Geologe Herrn Pete Siegfried (M.Sc., MAusIMM), eine Qualifizierte Person.

Irwin Olian, CEO des Unternehmens sagte: "Wir sind sehr erfreut darüber unsere Präsenz in Kenia auszuweiten indem wir das Ugunja Gold Projekt im Bezirk Lakeland voran bringen, welches im Norden des Viktoriasees liegt. Das Projekt liegt nahe unseres neuen Hauptquartiers in Kenia in Kisumu, welches der Ausgangspunkt unserer Explorationsaktivitäten in West- und Südwest-Kenia inklusive des Rongo Goldfeld Projekts waren. Die Geologie ist viel versprechend und wir haben starke Beziehungen zu unserem JV Partner KDL sowie zur Kenianischen Regierung aufbauen können in den letzten Monaten während der Vorstudien und der Due Dilligence Untersuchungen. Wir wurden willkommen geheißen durch den Premierminister von Kenia sowie vom Commissioner, den lokalen Bergbauoffiziellen, der Kirche und den Kommunenführern im Gebiet Kisumu. Wir gehen von sehr positiven Beziehungen mit den Menschen im Gebiet Kisumu und auch Kenia aus, da diese auch am Ertrag unseres Erfolges beteiligt werden."

Über African Queen

Das Unternehmen ist ein explorierendes Rohstoffunternehmen mit diversifizierten mineralischen Vorkommen in Süd- und Westafrika. Es exploriert seine Gelände in Mozambique, Kenia und Ghana nach Gold und anderen Metallen und es exploriert seine Gelände in Botswana und Namibia nach Diamanten. Die Unternehmenslizenzen in Botswana und Namibia umfassen ca. 9.208 qkm von prospektivem Diamantenvorkommen. In Mozambique besitzt man ca. 380 qkm Gold- und weitere Metalllizenzen unter einem Abkommen mit zwei anderen Unternehmen. In Kenia hält man ca. 112 qkm an Gold- und weiteren Minerallizenzen unter einem Abkommen mit einer weiteren Gesellschaft. Die Operationen in Botswana werden durch die operative Tochter PAM Botswana (Pty) Ltd. betrieben; Ihr Betrieb in Namibia wird durch die operative Tochterunternehmung PAM Minerals Namibia (Pty) Ltd. ausgeführt; Die Operationen in Mozambique werden durch die Tochterunternehmung PAM Mocambique Limitada und in Ghana durch das Tochterunternehmen AQ Ghana Gold Limited ausgeführt. In Kenia wird gerade eine aktive Tochtergesellschaft installiert. Das Unternehmen hat seinen aktiven Sitz in Vancouver, Kanada.

Im Namen des BOARD OF DIRECTORS der AFRICAN QUEEN MINES, LTD.

Irwin Olian
Chairman & CEO

Für weitere Informationen, kontaktieren Sie bitte:

Irwin Olian
President and CEO
E-Mail: tigertail@africanqueenmines.com
Phone: (604) 899-0100
Fax: (604) 899-0200

Carrie Howes
Corporate Communications
Email: carrie@totumos.com
Phone:
Düsseldorf +49 (0) 1722 1234 47
London - +44 (0) 7780 602 788

Die TSX Venture Exchange hat weder den Inhalt angeschaut noch akzeptiert sie irgendeine Verantwortlichkeit für die Korrektheit oder Richtigkeit der hier dargestellten und enthaltenen Informationen. Die hier gemachten Aussagen können vorrausschauende Aussagen enthalten die zahlreiche Risiken und Unsicherheiten aufweisen. Aktuelle und tatsächlich eintretende Ereignisse und oder Ergebnisse können von den Erwartungen des Unternehmens sehr stark abweichen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/24787--African-Queen-Mines-Ltd.-dehnt-Praesenz-in-Kenia-aus--Unterzeichnung-eines-Earn-In-und-JV-Abkommens-fuer-d>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).